

Kanton Obwalden
Volkswirtschaftsamt
Fachstelle öffentlicher Verkehr
St. Antonistrasse 4
6061 Sarnen

Stans, 12. Juni 2021

Fahrplanvernehmlassung 2022

Sehr geehrter Herr Durrer

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, als Verkehrsverband Stellung zum Fahrplanentwurf 2022 zu nehmen.

Nachdem wir die Fahrpläne begutachtet haben, stellen wir fest, dass das Angebot bei der Zentralbahn sowie den Postautos gegenüber der aktuellen Fahrplanperiode grundsätzlich gleich geblieben ist.

Hervorzuheben ist allerdings das neue stündliche Busangebot an Wochenenden zwischen Sarnen und Stans. Damit sind nun die beiden Kantonshauptorte täglich ohne Umsteigen direkt verbunden. Ausserdem werden dadurch auch an Wochenenden schnelle Verbindungen vom Kanton Nidwalden zum Ausflugsgebiet Melchtal-Stöckalp / Melchsee-Frutt ermöglicht.

Wir begrüssen auch das neue ÖV-Nachtangebot sehr. Dieses entspricht unseren Erachtens einem aktuellen Bedürfnis und stellt eine sichere sowie zuverlässige spätabendliche Anbindung des Kantons Obwaldens an die Region Luzern sowie weiter entfernte Destinationen sicher.

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass nun die Busse der Linie 60.344 von Stalden in Sarnen zwei Minuten früher ankommen. Dies ermöglicht schlanke Anschlüsse an die Busse der Linien 60.343 nach Melchtal-Stöckalp sowie 60.351 nach Flüeli-Ranft.

Ab dem Kanton Obwalden existieren zurzeit nur in eine Richtung Anschlüsse von der S1 auf die S5.
Wir beantragen folgendes:

Linie 470 Luzern – Interlaken

Antrag

Die Fahrlage der S5 soll so angepasst werden, dass in Luzern Anschlüsse an die S1 in beide Richtungen möglich werden.

Begründung

Mit dem aktuellen Fahrplan kommen die Züge der S5 in Luzern um xx.17 und xx.47 an. Die S1 in Richtung Baar fährt ab Luzern um xx.21 sowie xx.51. Wegen der Mindestumsteigezeit von 4 Minuten im Bahnhof Luzern gilt dies nicht als offizieller Anschluss. In der Gegenrichtung ist die Ankunft der S1 in Luzern um xx.07 sowie xx.37. Dies reicht für die Anschlüsse an die S5 mit Abfahrt um xx.12 sowie xx.42.

Das Rontal sowie die Region Rotkreuz sind Standorte von zahlreichen Arbeitsplätzen und haben grosses Wachstumspotential. Aus Kundensicht ist der fehlende offizielle Anschluss nicht attraktiv. Mit einer Verschiebung der Ankunftszeit der S5 in Luzern um 1 Minute könnte diese unbefriedigende Situation behoben werden. Dank dem Ausbau der Doppelspur in Hergiswil sowie der neuen Einfahrt in den Bahnhof Luzern sollte dies möglich sein, ohne die Fahrplanstabilität zu gefährden.

Wie wir bereits früher erwähnt haben, sollte aus unserer Sicht als Nächstes folgende Optimierungen beim Busangebot im Kanton Obwalden geprüft und wenn möglich umgesetzt werden:

- Abendlicher Halbstundentakt zwischen Sarnen und Kerns (mit Anschluss an die Züge von/nach Luzern)
- Schliessung von bestehenden Taktlücken
- Systematisierung der Fahrpläne (einfach zu merkende Takte)
- Ausbau des Abendangebots
- Ausbau des Angebots nach Langis
- Ausbau des Angebots nach Glaubenbielen (-Sörenberg)

Wir danken Ihnen für den Einsatz zugunsten des öffentlichen Verkehrs und erwarten mit Interesse eine Rückmeldung.

Freundliche Grüsse

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Sektion Ob- und Nidwalden



Kurt Lischer
Vorstandsmitglied



Daniel Daucourt
Geschäftsführer